Sie haben noch Fragen?
Gerne stehen Ihnen unsere Experten für Rückfragen zur Verfügung:

Klinik Roderbirken
Chefarzt
Dr. med. Tobias Gampert
Roderbirken 1
42799 Leichlingen
Telefon: 02175 82 – 4010
Telefax: 02175 82 – 1962
eMail:
tobias.gampert@klinik-roderbirken.de

MVZ Nierenzentrum Leverkusen
am St. Remigius Krankenhaus
Fachärzte für Innere Medizin
mit dem Schwerpunkt Nephrologie
Dr. med. T. Henker
Dr. med. M. Hemstege
Dr. med. N. Scholten
Dr. med. D. Tan
An St. Remigius 28
51379 Leverkusen
Telefon: 02171 40 160 330
Telefax: 02171 40 160 343
E-Mail: info@nierenzentrum-leverkusen.de
www.nierenzentrum-leverkusen.de

Unsere Klinik Roderbirken

liegt in einem großen Park mit ausgedehnten Buchenwäldern vor den Toren der Blütenstadt Leichlingen.

Die ruhige, landschaftlich sehr reizvolle Umgebung unterstützt unsere Bemühungen für Ihren Heilungserfolg, denn hier kann auch die Seele Kraft tanken.

Die nächsten Städte sind Leverkusen und Solingen, aber auch von Köln sind wir schnell zu erreichen.

Aufgrund der Lage bietet unsere Klinik beste Voraussetzungen auch für eine wohnortnahe Therapie.

Klinik Roderbirken
Roderbirken 1, 42799 Leichlingen

Empfang / Information
Telefon 02175 82-01
Fax 02175 82-1422

Aufnahme
Telefon 02175 82-2030 / 2031 / 2032
Fax 02175 82-1972

info@klinik-roderbirken.de
www.klinik-roderbirken.de

aufnahme@klinik-roderbirken.de

Stand 02 / 2023

Tagsüber Reha - abends Dialyse

Das Parallel - Programm für Dialysepatienten bei rehabilitationsbedürftigen Erkrankungen

Klinik Roderbirken
...am Puls des Menschen
Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Dialyse während der Rehabilitation

Leider waren Dialyse und Rehabilitation bisher nur in Einzelfällen vereinbar, da sich die Behandlungstermine in der Regel gegenseitig ausschließen. Das ist jetzt anders - Dank einer idealen Kooperation zwischen unserer Klinik Roderbirken und dem MVZ Nierenzentrum Leverkusen, um Rehabilitation für Dialysepatienten möglich zu machen.

Die Patienten können nach rechtzeitiger Anmeldung ihre Dialyse in einer arztbegleiteten „Spätschicht" nach der täglichen Rehabilitation durchführen und sind zur Nachtruhe wieder in der Klinik. Dadurch steht der Tag ohne Einschränkung für das Therapieprogramm in der Rehabilitationsklinik zur Verfügung. Ein Fahrdienst bringt die Patienten zur Dialyse ins MVZ Nierenzentrum Leverkusen und holt sie nach der Behandlung wieder ab.

Das MVZ Nierenzentrum Leverkusen

Das Nierenzentrum bietet alle gängigen Dialyseverfahren an.

Auch Patienten mit Infektionskrankheiten wie Hepatitis, MRSA oder HIV werden in speziellen Behandlungsräumen dialysiert.

Durch die Anwesenheit eines Facharztes während der Dialyse ist gewährleistet, dass auch schwer erkrankte Patienten das Rehabilitationsprogramm in Anspruch nehmen können.
Im Akutfall kann die medizinische Behandlung im St. Remigius Krankenhaus Opladen fortgesetzt werden.

Nierenkranke Menschen leiden häufig an weiteren schweren Erkrankungen wie Herzinfarkte und brauchen dann medizinische Rehabilitation

Dialysepatienten können das Rehaprogramm in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- → nach akuter Herzerkrankung (zum Beispiel Herzinfarkt, Herzoperation, Reanimation)
- → bei Gefäßerkrankungen (zum Beispiel peripherer arterieller Verschlusskrankheit)

Das Rehaprogramm umfasst:

- → fachärztliche Betreuung: Kardiologie, Innere Medizin
- → Physiotherapie, Ergotherapie, Entspannungstherapie
- → Diätschulung
- → Fitness - Steigerung
- → psychologische und sozialrechtliche Beratung.